

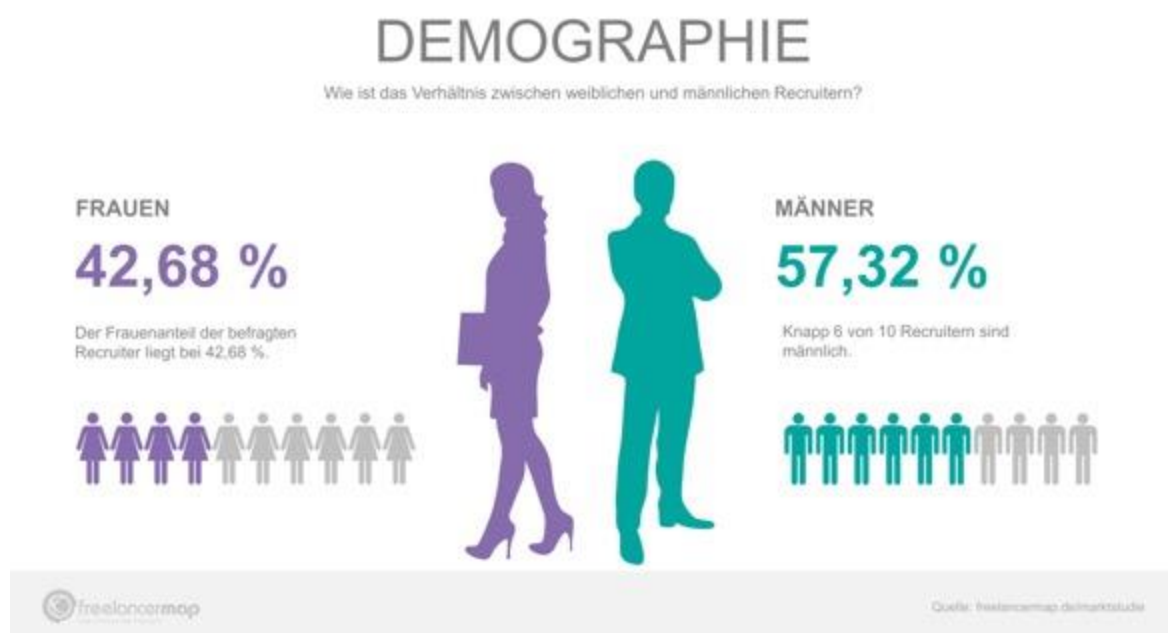
## Recruiter-Kompass: 6 Minuten pro Freelancer - HR-Experten haben keine Zeit!

- Erst Freelancer, nun Recruiter: Projektplattform [freelancermap](https://freelancermap.de) veröffentlicht neue Umfrageergebnisse qualitativer Marktstudie
- Zeitdruck und Zeitmangel bei Freelancer-Suche – im Jahr vermittelt ein HR-Experte durchschnittlich 25 Kandidaten
- Know-how und CV entscheidend: Liebe auf den ersten Blick gibt es nicht
- Download Recruiter-Kompass als PDF: [freelancermap.de/marktstudie](https://freelancermap.de/marktstudie)

**Nürnberg, 13. März 2019:** Premiere für den Recruiter-Kompass! Die führende Projektplattform für Freelancer, Selbstständige und Freiberufler [freelancermap](https://www.freelancermap.de) ([www.freelancermap.de](https://www.freelancermap.de)) veröffentlicht nun erstmals auch eine qualitative Marktstudie zu aktuellen Trends und Herausforderungen des Recruiting-Geschäfts. Über 80 Unternehmen und Recruiting-Spezialisten geben einen Einblick in das Berufsbild, Profil und die Kommunikation sowie demografische Besonderheiten beim Werben um Freelancer aus der IT- und Engineering-Branche. Die Ergebnisse zeigen deutlich: HR-Experten haben keine Zeit!

### Der Recruiter von heute ist männlich, Alumnus und Mitte 30

Während [die Freelancer-Branche als Männerdomäne](#) gilt, ist das Verhältnis bei den HR-Experten deutlich ausgewogener: knapp 6 von 10 Recruitern sind männlich. Im Durchschnitt ist ein Personalprofi 36 Jahre alt (Frauen: Ø 34 Jahre, Männer: Ø 38 Jahre) und verfügt über einen Bildungsabschluss einer Universität oder Fachhochschule. Und: Neue HR-Talente wachsen heran, denn die Mehrheit der Recruiter ist jünger als 30 und steht somit noch vor einer langen Laufbahn.



Recruiter-Kompass "Demographie", Quelle: [freelancermap](https://freelancermap.de), [Download](#)

## Challenge accepted: Qualität schnell finden und Fehleinschätzung vermeiden

Während der Suche nach neuen Talenten, ist der schwierigste Aspekt das Finden von qualifizierten Bewerbern. 85 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben diese Aufgabe als größte Herausforderung an. Auch Platz zwei überrascht nicht: Den Zeitdruck neues Fachpersonal zu finden, gaben 72 Prozent als Top-Challenge an. Dahingehend nennen die Umfrageteilnehmer auch ihre größten Fehler: die Einschätzung der Bewerber (51 Prozent) und die durch Zeitmangel begründete fehlende Qualität der Besetzung. Weitere Hürden sind das Konkurrenzgeschäft, Budgetvereinbarungen mit Freelancern (33 Prozent) sowie die Zahl eingehender Bewerbungen zu steigern (26 Prozent).

## HERAUSFORDERUNGEN

Was sind die größten Herausforderungen im Recruiting?



## Keine Liebe auf den ersten Blick: Know-how entscheidet Freelancer-Wahl

Für den ersten Eindruck zählt bei der Bewerberauswahl das Know-how (54 Prozent) am meisten, dicht gefolgt von der Verfügbarkeit (37 Prozent) und dem möglichst aussagekräftigen CV (34 Prozent) der Freelancer. Das Wissen wird hierbei anhand der Skill-Liste, sowie der Berufserfahrungen und der Ausbildung, die aus dem CV hervorgeht festgemacht. Übrigens: Liebe auf den ersten Freelancer-Blick gibt es nicht. Ein professionelles Foto ist bei der Suche nach Freelancern laut Umfrageergebnis kein relevantes Kriterium.

## Ausschlusskriterien: zu hoher Stundensatz, Defizite in Grammatik und Kommunikation

Fehlende Angaben sind für die Mehrheit der Recruiter nicht entscheidend, wenn das restliche Profil überzeugt (62 Prozent). Wie der Recruiter-Kompass aber auch feststellt: Potenzielle Freelancer geraten ins Abseits, wenn es bereits an kommunikativen Fähigkeiten hapert. Eine verbesserungswürdige Ausdrucksweise, das entgegengebrachte Verhalten sowie sprachliche, wie grammatische Defizite zählen zu den No-Gos. Auch ein zu hoch

angesetzter Stundensatz lässt HR-Experten bei der Freelancer-Suche umdenken (40 Prozent).

### In 6 Minuten zum Freelancer-Glück: Recruitingprozess in Zahlen

Ein Recruiter kontaktiert für eine Stelle durchschnittlich insgesamt 30 Freelancer. Hierbei gilt die 6-Minuten-Regel: Die HR-Experten nehmen sich im Schnitt 6:41 Minuten Zeit, um ein Profil ausführlich zu prüfen. Auf der anderen Seite erhalten sie pro Stellenausschreibung knapp 13 Bewerbungen. Die Marge bei der Freelancer-Suche beträgt 16,67 Prozent des Auftragsbudgets.

## RECRUITINGPROZESS



Recruiter-Kompass "Recruitingprozess", Quelle: freelancermap, [Download](#)

### Fast zwei Wochen für eine Stelle und 25 Projektvermittlungen im Jahr

12 Tage dauert die durchschnittliche Besetzungszeit einer Stelle. Inklusive Sichtung der Projektausschreibung und der erfolgreichen Abwicklung, dauert die Vermittlung ca. vier Wochen. Ein einzelnes Projekt ist eher die Ausnahme. Im Regelfall bearbeiten Recruiter sieben Projekte gleichzeitig. Auf das Jahr gerechnet stehen am Ende im Durchschnitt 25 erfolgreiche Vermittlungen.

**Der komplette Recruiter-Kompass als PDF ist ab dem 13.03.2019 hier verfügbar:** [freelancermap.de/marktstudie](http://freelancermap.de/marktstudie)

### Über freelancermap

Als Pionier der digitalen Auftragsvermittlung hat sich [freelancermap](http://freelancermap) auf Auftraggeber und hoch qualifizierte Freelancer der IT- und Engineering-Branche spezialisiert. Das Unternehmen wurde 2005 als offener Marktplatz gegründet und wuchs seitdem zu einer verlässlichen Anlaufstelle für die Suche nach Experten und Auftragsprojekten. Der jährlich erscheinende [Freelancer-Kompass](#), ist eine umfangreiche Studie von freelancermap und zeigt Trends und Tendenzen zu aktuellen Entwicklungen auf dem Freelancer-Markt auf. Geschäftsführer der Nürnberger Experten-Plattform ist Thomas Maas.

**Pressekontakt:**

Tommy Dobs

Mashup Communications GmbH

+49.30.81304502

[presse@freelancermap.de](mailto:presse@freelancermap.de)